

D Schneekönigin

nach Hans Christian Andersen
von Christoph Fellmann
UA: Dezember 2013, Zwischenbühne Horw

Personen

Schneekönigin
Gerda
Kay
Grosser Schneemann
Kleiner Schneemann

Eisspinne
Kalter Tod
Nordprinzessin
Nordprinz
Eskimofrau
Eskimomann
Eskimomädchen
Rentier
Winterschläfer
Jungen

1

nach einer Weile.

SCHNEEMANN K
Chasch di au ned bewege?

SCHNEEMANN G
Chuum.

SCHNEEMANN K
S isch uhuere chalt.

SCHNEEMANN G
Ziemli.

SCHNEEMANN K
Cha ned emol meh d Zeche bewege.

SCHNEEMANN G
Du hesch kä Zeche.

SCHNEEMANN K
Ah jo. Aber wenn i hätt, und ich chönnt sie bewege, de chönnti mier wenigstents chli warm gä.

SCHNEEMANN G
bewegt das Nasenrüebli.

SCHNEEMANN K
Zum Glück cha-ni no d Lippe bewege, und d Zunge, und s ganze Muul.

SCHNEEMANN G
Wo s off isch, chunnd chalt ine.

SCHNEEMANN K
...

SCHNEEMANN G
...

SCHNEEMANN K
Seisch du öppis?

SCHNEEMANN G
Hmm.

SCHNEEMANN K
S Publikum gfrüürt ii, wenn mier nüt sägid.

SCHNEEMANN G
Mhm.

SCHNEEMANN K
...

SCHNEEMANN G
...

SCHNEEMANN K
S isch uhuere chalt.

SCHNEEMANN G
Ziemli.

SCHNEEMANN K
S isch de chältischt Winter sit i cha dänke.

SCHNEEMANN G
S wird no chälter.

SCHNEEMANN K
No chälter?

SCHNEEMANN G
Immer chälter.

SCHNEEMANN K
Hmm. Und meinsch das gfallt im Publikum.

SCHNEEMANN G
Chuum.

SCHNEEMANN K
Aber do chamer nüt mache.

SCHNEEMANN G
Ufe Früehlig warte.

SCHNEEMANN K
Was Schneemanne halt so möchid. – Chumm, mier luegid dene Chind zue.

SCHNEEMANN G
Wenn d meinsch.

Gerda und Kay auf dem Schlitten.

GERDA / KAY
AAAAAAAAAAHHHHHHH!!!!!!!

KAY
... Und Bob Schweiz eins mit einem hervorragenden Start! Mit hohem Tempo kommen sie in die erste Linkskurve ...

GERDA
... Aber da, der Bob berührt die Seitenwand und rumpelt zurück in die Bahn! Da hat Schweiz eins noch einmal Glück gehabt! Jetzt die steile Rechtskurve ...

KAY
... Perfekt! Einfach perfekt! Schweiz eins kommt zur ersten Zwischenzeit, und da! Vier Hundertstel Vorsprung! Aber jetzt kommt die schwierige Einfahrt in die Haarnadelkurve ...

GERDA / KAY
AAAAAAAAAAHHHHHHH!!!!!!!

KAY
... Und das machen sie hervorragend! Noch einmal drücken sie so richtig aufs Tempo! Doch da vorne sehen sie schon die Links-Rechts-Kombination! Gut möglich, dass dort das Rennen entschieden wird ...

GERDA
... Die Einfahrt erwischen sie gut! Ja! Nochmals ein kleiner Rumpler, da, aber das ist nicht schlimm, und da kommt auch schon die Zielgerade! Reicht das zum Sieg?! ...

KAY
... Bob Schweiz eins rast dem Ziel entgegen! Und ja! Nein! Moll! Das ist die neue Bestzeit!!! *Jubeln und Lachen.*

Gerda
Zwöite Lauf?

KAY
Klar. – Lass lo sii, ich ziehne.

sie wenden den Schlitten und ziehen ihn hoch.

SCHNEEMANN K
Hesch gseh, die spinnt, die schlittled ohni Häntsche.

SCHNEEMANN G
Das isch, dass sie ihm cha d Händ id Säck hebe.

SCHNEEMANN K
Ah jo genau, de hends weniger Luftwiderstand und sind no es bitz schneller!

SCHNEEMANN G
Genau.

SCHNEEMANN K
Du könnsch dich jo uhuere guet us i de technische Finesse vom Schlittle.

SCHNEEMANN G
Mhm. – Luegid-mier de zwöit Lauf au?

Gerda und Kay haben den Schlitten gewendet und sind bereit zum Start.

GERDA
Kay?! Parat? Ich heb dir d Händ wieder ine, isch guet? Sorry dass i d Häntsche vergässe ha.

KAY
Gerda! Scho guet, und parat.

GERDA
Achtung fertig dingsbums!

KAY
... Und wieder ein ganz schneller Start von Bob Schweiz eins! Mit über 80 Stundenkilometern preschen sie durch die erste Linkskurve ...

GERDA

... Aber was ist das! Der Schlitten kommt sehr hoch aus der Kurve, vielleicht sind sie doch zu schnell hineingefahren! Oh Gott, Bob Schweiz eins wird aus der Bahn katapultiert! Schweiz eins hebt ab, wenn das nur gut geht! ...

KAY

... Das sieht nach einem bösen Sturz aus! ...

Gerda / KAY

AAAAAHHHH!!!!

KAY

... Aber sehen Sie sich das an! Der Pilot fängt den Schlitten gerade noch auf! ... Und steuert ihn sicher ins Steilstü ... *sie freeze*n.

SCHNEEMANN G

Halt rasch.

SCHNEEMANN K

Was isch.

SCHNEEMANN G

Hesch das gseh?

SCHNEEMANN K

Nei, was?

SCHNEEMANN G

Lueg.

Gerda und Kay mit der gleichen Schlittenfahrt, aber in Zeitlupe.

KAY

... Uuuund wiiiiiiieder eeeeeiiiiin gaaaaanz schneeeeeeeeller
Staaaaaart voooon Boooooob Schweiiiiiz eeeeeiiiiins!
Miiiiit üüüüüübeeeeeer 888800000
Stuuuundeeenkiiiiilooooomeeeeeeteeeeeer fliiiiiiegen
siiiiiie duuuuurch diiiiie eeeeeersteeee
Liiiiinkskuuuuurveeee ...

GERDA

... Aaaaabeeer waaaaas iiiiiist daaaaaas! Deeeeee
Schliiiiitten kooooommt seeeehr hoooooch auuuuus
deeeeer Kuuuurveeee, viiiielleiiiiicht siiiiind siiiiiie
doooooch zuuuuu schneeeeeeeell
hiiiiineiiiiingeeeeeefaaaaahreeeen! Uuuuum
Gooooootteeeees Wiiiiilleeeeen, Boooooob Schweiiiiiz
eeeeiiiiins wiiiiird auuuuus deeeeer Baaaaahn
kaaaataaaaapuuiuultiiiiert! Schweiiiiiz eeeeeiiiiins
heeeebt aaaaab uuuuund weeeenn daaaaaas nuuuuur
guuuut geeeeh! ...

KAY

... Daaaaas siiiiiht naaach eiiiiinem bööööösen
Stuuuurz auuuuus! ...

Gerda / KAY

AAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
AAAAAAAAAAAAAAAAAAAA
AAAAAAAAAAHHHH!!!!

KAY

... Aaaaabeeer

SCHNEEMANN G

Etz.

*die Schneemänner sehen, wie aus dem Himmel ein
Eissplitter ins Auge und Herz von Kay fällt.*

KAY

neeeeeiiiiin! Deeeeer Piiiiiloooooot fääääängt deeeeen
Schliiiiitteeeeeer geeeeeraaaaadeeee nooooooch
auuuuuf ...

SCHNEEMANN K

Hed uus-gseh wie-n-es munzig chliises Schneeflöckli.

SCHNEEMANN G

lis. E Splitter us lis.

SCHNEEMANN K

Zmitzt is Aug.

SCHNEEMANN G

Und abe-n-is Härz.

SCHNEEMANN K

Autsch.

SCHNEEMANN G

Oje.

KAY

... Und steuert ihn sicher ins Steilstück! Der Pilot von Bob
Schweiz eins ist wie entfesselt! Er beschleunigt noch
einmal und ... *er stösst Gerda vom Schlitten* ... braucht
auch seinen Bremser nicht mehr! Allein rast er dem Ziel
entgegen, und, ja! ja!, das ist ein grosser Sieg, ein ganz
grosser Sieg für Bob Schweiz eins und seinen Piloten!
Der grosse Sieger dieses Rennens heisst: Kay!!

GERDA

Säg mou, gohds?!

KAY

He?

GERDA

Spinnsch mich vom Schlitte abe rüehre?!

KAY

De Gschneller isch de Gwünner.

GERDA

Tobu. – Chumm, no einisch, aber im Fall, das Mou rüeh
ich dich ...

KAY

... Ich fahre elei. Isch mii Schlitte.

GERDA

He?

KAY

Tschüss!

GERDA

Kay!

KAY

«Kay!» – Gang us de Bahn!

GERDA
Kay?

KAY
Us em Wäg, Gerda!

GERDA
...

KAY
Us! Em! Wäg! Söscht fahr di über de Huufe!

GERDA
Voutobu. *ab.*

2

Kay tritt auf den Schlitten, um die Goldmedaille in Empfang zu nehmen. Die Schneemänner spielen den «Schweizerpsalm».

KAY
Herr Kay, Sie hend das Renne überläge gwunne. Wie fühled Sie sich? – Danke, s isch würlki sehr guet gloffe und ich ha mini Stärchene voll chönne usspiele. – Sie hend sie grad aa-gsproche, ihri Stärchene: Was würded Sie säge hend Sie hütt besser gmacht als d Konkurrenz? – De Siegeswille isch eifach do gsii. Scho wo-ni uf-gstande bi hütt morge ha-ni so-nes Buuchgfühl gha, dass hütt chönnti de Tag si. – Und etz, noch de Siegerehrig, sind Sie sicher überwältiget vo de grosse Gefühl? – Ich ha chalt. – Wie bitte? – Chalt.

SCHNEEKÖNIGIN
Du früürsch.

KAY
Ich ha chalt wie gstört.

SCHNEEKÖNIGIN
Jo, Kay. Das isch s lis. Gspürsch es, hinder dine Auge?

KAY
Jo.

SCHNEEKÖNIGIN
Wie alles lis wird. S ganze Muul und d Zunge. Und wie s lis sich uusbreitet i dim Chopf. Wie d lisflächi wachst und wie s de Hals ab gfrüürt und id Lunge. Wie s über dini Rippi chrüücht und inne de Rügge ab und d Ärm und d Bei. Merksch, wie di Buuch chalt und härt wird, und de s Härz. Gspürsch, wie alles fiin mit lis überzoge isch?

KAY
nickt.

SCHNEEKÖNIGIN
Und gsehsch, wie s spieget i dir inn, all das lis?

KAY
nickt.

SCHNEEKÖNIGIN
Und was gsehsch?

KAY
erstaunt. Mich. –

SCHNEEKÖNIGIN
Du früürsch.

KAY
Mach, dass das ufhört.

SCHNEEKÖNIGIN
...

KAY
Bitte.

SCHNEEKÖNIGIN
Guet. *sie küsst ihn.* Und?

KAY
Besser.

SCHNEEKÖNIGIN
sie küsst ihn. No besser?

KAY
Jo. Und du? Früürsch ned?

SCHNEEKÖNIGIN
Nie.

KAY
Ich au nümme.

SCHNEEKÖNIGIN
Guet. Meh Küss gids ned, söscht küss ich dich z Tod.

KAY
Das wär schön.

SCHNEEKÖNIGIN
Chumm.

ab.

3

GERDA
Kay?!

Stille.

GERDA
Kay???!

SCHNEEMANN G
Er isch wäg.

GERDA
He?

SCHNEEMANN K
Er isch wäg. Aso wie seit mer, furt.

SCHNEEMANN G
Gange.

GERDA
Tobu, das.

SCHNEEMANN G
Suechsch ne?

GERDA
Nei, ha-n-ihm nume wölle säge, dass i nümm mit ihm rede.

SCHNEEMANN K
Du chunnsch cho rede, zum nüt meh müesse säge.

SCHNEEMANN G
Nei, cho säge, dass sie nüt meh redt.

SCHNEEMANN K
Also wenn ich dir säge, dass ich nümm mit dir rede, de müesstid mier drüber rede, dass ich nüt meh säge.

SCHNEEMANN G
So-z'säge.

SCHNEEMANN K
Also du meinsch rede.

SCHNEEMANN G
So-z'rede?

SCHNEEMANN K
So-z'säge, jo.

SCHNEEMANN G
Was macht sie?

SCHNEEMANN K
Was machsch du eigentli?

GERDA
Ich? – Ich üebe, öpper bestimmts nümm aa-zluege.

SCHNEEMANN G
Oh.

SCHNEEMANN K
Und was gsehsch de?

GERDA
Nüt. Wiss. Läär.

SCHNEEMANN G
Sie dänkt ganz fescht ned a Kay, und probiert ne so z vergässe.

SCHNEEMANN K
Ich ha mou so fescht ned a d Sunne dänkt, dass i grad gschmolze bi.

SCHNEEMANN G
Und de?

SCHNEEMANN K
De ha-ni wieder a sie dänkt, und zwor so lang, bis i sie vergässe ha. De bi-ni wieder gfroore.

SCHNEEMANN G
Glück gha.

SCHNEEMANN K
Red i jo.

SCHNEEMANN G
Was?

SCHNEEMANN K
Säg i jo.

SCHNEEMANN G
Red düütlich, wenn d mier öppis wotsch säge.

SCHNEEMANN K
So lang, wie mier etz do scho näbenand stöhnd, söttsch du eigentlich merke, was ich dir wott säge, au wenn i gar nüt wott säge, sondern nume chli rede.

SCHNEEMANN G
Ich söll dini Gedanke a dine Chnopfauge ab-läse.

SCHNEEMANN K
Jo.

SCHNEEMANN G
Also, zeig mol. *sie drehen die Köpfe zueinander.* Ui.

SCHNEEMANN K
Säg, was ha-ni dänkt?

SCHNEEMANN G
Uiuiui.

SCHNEEMANN K
Säg etz, was ha-ni dänkt?

SCHNEEMANN G
Chasch s jo a mine Chnopfauge abläse, was ich danke was du dänksch.

SCHNEEMANN K
Also, zeig. *sie drehen die Köpfe zueinander.* Uiuiui.

SCHNEEMANN G
Gäll?

SCHNEEMANN K
Uiuiuiuiuiuiui.

GERDA
Was isch uiuiuiuiuiui?

SCHNEEMANN K
Ha! Ich ha genau das dänkt: Dass du üs scho wieder aa-luegsch, wenn mier dich lang gnueg nümm aa-luegid.

GERDA
Klugscheisser.

SCHNEEMANN G
Und ich ha dänkt: Dass du wotsch wüsse, wo de Kay isch.

GERDA
– Jo.

SCHNEEMANN K
Mier wüssids au ned.

SCHNEEMANN G
Mier chönnds üs ned emou danke.

GERDA
Kay!

SCHNEEMANN K
Er isch i die Richtig.

SCHNEEMANN G
I Norde.

SCHNEEMANN K
Id Chälti.

GERDA
Was bedüüted das?

SCHNEEMANN G
Cha dir s ned säge.

GERDA
Ich suech ne.

SCHNEEMANN K
Und dänk dra, ned mit ihm z rede, wenn d ne gsehsch.

SCHNEEMANN G
Und seisch ihm jo kä Gruess vo üs.

GERDA
Blödmänner.

SCHNEEMANN G
Gang gschiider, bevor s no chälter wird.

GERDA
Jo. – Do düre? *ab.*

SCHNEEMANN K
Chasch di au ned bewege?

SCHNEEMANN G
Chuum.

SCHNEEMANN K
Mier söttid drum üses Lied mache.

SCHNEEMANN G
Ich weiss.

SCHNEEMANN K
Ich weiss ned, öbi mit mine chalte Finger e Samba äne bringe.

SCHNEEMANN G
strenger Blick. Adagio, con espressione. Wie immer.

Schneemann g / k
Es isch äbe-ne Mönsch uf Ärde
Du hesch-ne au scho gseh
Es isch äbe-nen Ärde ohni Schärme
Är isch us nüt als Schnee.
Du gsehsch es, wie-ner schmilzt
Du gsehsch nur ned für wär.
Du gsehsch nur, wie si Mantel lohnd
Und wie-ner de vergohd.

Es isch äbe-ne Mönsch uf Ärde
Du hesch-ne au scho gseh
Es isch äbe-nen Ärde ohni Schärme
D Chälti tued ihm nümme weh.
Du gsehsch es, wie-ner härter wird
Du gsehsch nur ned für was.
Du gsehsch nur, wie si Chrage stoht
Und wie-ner di verlohd.

Wiss uf wiss
So isch s gschriebe
Wiss uf wiss
So stoht e Spur im Schnee:
Ich wott dich no einisch gseh.

ab.

4

GERDA
Sini Spur isch scho fascht wäg. Schisswind. – Kay!

Stille.

GERDA
Kay, ghörsch mi?!

Stille.

EISSPINNE
Du suechsch öpper.

GERDA
... ?

EISSPINNE
Du laufsch doch öpperem noche.

GERDA
Kay.

EISSPINNE
Ah, im Kay. *beginnt Gerda einzuweben.*

GERDA
Hesch ne gseh?

EISSPINNE
Hmm.

GERDA
Isch er do düre cho?

EISSPINNE
Ich weiss ned, öb das di Kay isch, dä i dere Gschicht wo-ni ghört ha.

GERDA
E Gschicht.

EISSPINNE
Es Märli. Vo-mene schöne Prinz, wo ufem Balkon vo sim Schloss wartet, em schönschte Schloss wiit und breit, mit rot schimmernde Muure und frisch glänzendem Immergrünen, wo a dene Muure ufe wachst. De Prinz wartet i sim siidige Aazug, bis es schöns Meitschi

chunnd. Er wartet und und luegt id Wiiti und wartet und merkt ned, dass d Spinne langsam d Schlossmuure ii-spinnid. Er wartet so lang, bis d Spinne s ganze Schloss und au de Balkon ii-gwobe hend, so dass niemmer meh das Schloss und dä schöni Prinz cha finde.

GERDA
Und de?

EISSPINNE
S Letschte, wo mier vo dem Prinz ghört hed, sind drüü Wörter gsii: Chunnd sie ned?

GERDA
Und?

EISSPINNE
Nüd und. Vielleicht isch er scho lang tot.

GERDA
De Kay? Du redsch vom Kay?

EISSPINNE
Wer weiss scho, vo was er redt.

GERDA
Isch er tot?

EISSPINNE
Wenn ich nume de Schluss vor dem Märli wüsst.

GERDA
De Kay, isch er tot?!

EISSPINNE
Ich weiss es ned. Wenn das öpper weiss, de nume de chalti Tod.

GERDA
De chalti Tod.

EISSPINNE
Aber das isch jo etz gliich. Du bisch jo etz do.

GERDA
Loh mi lo go.

EISSPINNE
Merksch, wie warm mis Netz gid?

GERDA
Loh mi los!

EISSPINNE
Gerda. Ich bruuche dich do, de Winter isch no läng und chalt.

GERDA
Loh mich bitte zum chalte Tod.

EISSPINNE
Arms Chind.

GERDA
– Wenn ich de Kay finde, chummi zugg. Und verzelle dir de Schluss vo dem Märli.

EISSPINNE
S weiss niemmer, wie das Märli uuf-hört.

GERDA
Ich finds use.

EISSPINNE
...

GERDA
Versproche.

EISSPINNE
Versproche?

GERDA
Versproche.

EISSPINNE
Guet. *löst das Netz*. Verstohsch, ich muess es wüsse. E Gschicht ohni Schluss, das isch eifach keis Läbe.

GERDA
Danke. – Wo isch de chalti Tod?

EISSPINNE
Gang eifach de Chälti noche. Wiiter i Norde.

GERDA
Machi.

EISSPINNE
Heb Glück, Gerda. *ab*.

GERDA
Komisches Viech. – Hmm, etz sind d Spure ganz wäg. Alles wiss und läär. *ab*.